

BMW nutzt Apple Arkit für i-Konfiguration

BMW erweitert das interaktive 3-D-Augmented-Reality-Erlebnis für seine i-Modelle. Als eine der ersten Automobilmarken weltweit nutzt das Unternehmen „Apple ARKit“. Nach dem Download können Kunden ihren gewünschten BMW i3, i3 S oder i8 als interaktive Visualisierung in Originalgröße erleben. Auf Knopfdruck können Farbe, Felgen oder das Interieur verändert werden. Die Nutzer können sogar die Türen öffnen und in das visualisierte Fahrzeug einsteigen.

„Wir wissen, dass sich fast all unsere Kunden online über unsere Produkte informieren, bevor sie in unseren Schauraum kommen und oft tun sie dies auf ihrem iPhone oder iPad“, sagt Stefan Biermann, Leiter Innovationen Vertrieb. „Deshalb ist dies der nächste logische Schritt – statt nur über das Produkt zu lesen, können sie es nun auch ein Stück weit erleben.“ Sobald sie mit der Visualisierung zufrieden sind, können die Kunden die Daten nebst einem entsprechenden Bild speichern, um es über Social Media zu teilen oder in 17 ausgewählten Märkten auch direkt vom BMW-i-Visualiser zum Online-Konfigurator transferieren, um ihr Wunschfahrzeug dort noch weiter zu verfeinern.

Die App kann auf das iPhone 6s/6s Plus oder neuer heruntergeladen werden und funktioniert auch auf dem Apple iPad Pro oder dem diesjährigen Apple iPad. Die Anwendung ist in 21 Sprachen verfügbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW i nutzt als eine der ersten Automobilmarken weltweit das Apple Arkit mit iOS 11 für eine Augmented-Reality-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
